

V.

Der 111. Psalm.

„Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen“.

Ich dan - ke dem Herrn von gan - zem Her - zen im

Ich dan - ke, ich dan - ke dem Herrn von gan - zem Her - zen

Ich dan - ke, ich dan - ke dem Herrn von gan - zem Her - zen im Rath der

Rath der From - men und in der Ge -

im Rath der Frommen, im Rath der Frommen, im Rath der Frommen und in der

Frommen, im Rath der Frommen, im Rath der Frommen, der Frommen und in

im Rath der Frommen, im Rath der Frommen, im Rath der Frommen und in

mei - ne, in der Ge - mei -

Ge - mei - ne, und in der Ge - mei - ne, und in der Ge -

der Ge - mei - ne, und in der Ge - mei - ne, in der

der Ge - mei - ne, und in der, in der

ne. Gross sind die Wer.ke des Her-ren,wer ihn ach-tet, der hat ei-tel, ei-tel

mei-ne. Gross sind die Wer.ke des Her-ren,wer ihn ach-tet, der hat ei-tel, ei-tel

Ge-me-i-ne. Gross sind die Wer.ke des Her-ren,wer ihn ach-tet, der hat ei-tel, ei-tel

Ge-me-i-ne. Gross sind die Wer.ke des Her-ren,wer ihn ach-tet, der hat ei-tel, ei-tel

Lust dran, was er ord-net, das ist löb-lich und herr-lich,

Lust dran, was er ord-net, das ist löb-lich und herr-lich, und sei-ne Ge-

Lust dran, was er ord-net, das ist löb-lich und herr-lich, und

Lust dran, und sei-ne Ge-

Er hat ein Ge-dächtniss ge-stif-tet

rech-tigkeit wä-h-ret, wä-h-ret e-wig-lich. Er hat ein Ge-dächtniss ge-stif-tet

sei-ne Ge-rech-tigkeit wä-h-ret e-wig-lich. Er hat ein Ge-dächtniss ge-stif-tet

rech-tigkeit wä-h-ret e-wig-lich. Er hat ein Ge-dächtniss ge-stif-tet

sei . ner Wun . der, der gnä . di . ge und barmher . zi . ge Herr, der gnä . di . ge und barmher . zi . ge

sei . ner Wun . der, der gnä . di . ge und barmher . zi . ge Herr, der gnä . di . ge und barmher . zi . ge

sei . ner Wun . der, der gnä . di . ge und barmher . zi . ge Herr, der gnä . di . ge und barmher . zi . ge

sei . ner Wun . der, der gnä . di . ge und barmher . zi . ge Herr, der gnä . di . ge und barmher . zi . ge

Herr, barmher . zi . ge Herr. Er gie . bet Spei . se de . nen, so ihn fürch . ten,

Herr, barmher . zi . ge Herr. Er gie . bet Spei . se de . nen, so ihn, so ihn fürch . ten,

Herr, barmher . zi . ge Herr. Er gie . bet Spei . se de . nen, so ihn, so ihn fürch . ten,

Herr, barmher . zi . ge Herr. er ge .

Er lässt ver . kün . di . gen sei . ne ge . wal . ti . gen Tha . . ten sei .

er ge . den . ket e . wiglich an sei . nen Bund. Er lässt ver . kün . di . gen sei . ne ge . wal . ti . gen Tha . ten

er ge . den . ket e . wiglich an sei . nen Bund. Er lässt ver . kün . di . gen sei . ne ge . wal . ti . gen Tha . ten

den . ket e . wiglich an sei . nen Bund. Er lässt ver . kün . di . gen sei . ne ge . wal . ti . gen Tha . ten

. nem Volk, dass er ih-nen ge-be das Er-be der Hei-den.
 seinem Volk, dass er ih-nen ge-be das Er-be der Hei-den. Die Werk seiner Hän-de sind Wahrheit und
 seinem Volk, dass er ih-nen ge-be das Er-be der Hei-den. Die Werk seiner Hände sind Wahrheit, sind Wahrheit und
 seinem Volk, dass er ih-nen ge-be das Er-be der Hei-den. Die Werk seiner Hände sind Wahrheit, sind Wahrheit und

al-le sei-ne Ge-bo-te sind recht schaf-fen, recht schaf-fen.
 Recht, al-le sei-ne Ge-bo-te sind recht schaf-fen,
 Recht, al-le sei-ne Ge-bo-te sind recht schaf-fen.
 Recht, al-le sei-ne Ge-bo-te sind recht schaf-fen.

fen, sie werden er-hal-ten immer und e-wiglich, und gesche-hen treu-lich und red-lich.
 sie werden er-hal-ten immer und e-wiglich, und geschehen treu-lich und red-lich.
 fen, sie werden er-hal-ten immer und e-wiglich, und geschehen treu-lich und red-lich.
 fen, sie werden er-hal-ten immer und e-wiglich, und gesche-hen treu-lich und red-lich.

Er sen-det ei-ne Er-lö-sung sei-nem Volk, er ver-hei-sset, dass sein Bund e-

Er sen-det ei-ne Er-lö-sung sei-nem Volk, er ver-hei-sset, dass sein Bund

Er sen-det ei-ne Er-lö-sung sei-nem Volk, er ver-hei-sset, dass sein Bund

wiglich blei-ben soll, heilig, heilig und hehr ist sein Na-me.

e-wiglich blei-ben soll, heilig, heilig und hehr ist sein Na-me. Die Furcht des

e-wiglich bleiben soll, heilig, heilig und hehr ist sein Na-me. Die Furcht des Her-

heilig, heilig und hehr ist sein Na-me. Die Furcht des Her-ren

Her-ren ist der Weis-heit, ist der Weis-heit, der Weis-heit An-fang, das ist ei-ne fei-ne

ren ist der Weis-heit, ist der Weis-heit, ist der Weis-heit An-fang, das ist ei-ne fei-ne

ist der Weis-heit, ist der Weis-heit, ist der Weis-heit An-fang, das ist ei-ne fei-ne

Klug - heit, das ist ei - ne fei - ne Klug - heit, wer dar - nach thut, wer dar - nach

Klug - heit, das ist ei - ne fei - ne Klug - heit, wer dar - nach thut,

Klug - heit, das ist ei - ne fei - ne Klug - heit, wer dar - nach thut,

Klug - heit, das ist ei - ne fei - ne Klug - heit, wer dar - nach thut, wer dar - nach

thut, des Lob blei - bet e - wiglich, des Lob blei - bet e - wiglich. Lob und Preis sei

wer darnach thut, des Lob blei - bet e - wiglich, des Lob blei - bet e - wiglich. Lob und Preis sei Gott

wer darnach thut, des Lob blei - bet e - wiglich, des Lob blei - bet e - wiglich.

thut, des Lob blei - bet e - wiglich, des Lob blei - bet e - wiglich. Lob und Preis sei

Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei - li - gen Gei - ste, wie es

dem Va - ter und dem Sohn und dem hei - li - gen Gei - ste, wie es

und dem hei - li - gen Gei - ste, dem heiligen Gei - ste, wie es

Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei - li - gen Gei - ste, wie es

war im An.fang, jetzt und im . merdar, und von E . wigkeit zu E . wig. keit, A . .

war im An.fang, jetzt und im . merdar, und von E . wigkeit zu E . wig. keit,

war im An.fang, jetzt und im . merdar, und von E . wigkeit zu E . wig. keit,

war im An.fang, jetzt und im . merdar,

. men, A men, A men, A men,
 A men, A men, A men, A men,
 A men, A men, A men, A men,
 A men, A men, A men, A men,

A - - - - - men, A - - - - - men, A - men, A - - - - - men.

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - men, A - - - - - men.

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men.

- - - - - men, A - - - - - men, A - men, A - - - - - men.